

Presseinformation

8. Juli 2024

Neues Whitepaper zu effizienterer und nachhaltigerer Metallvorbehandlung

Reinigen und Beschichten in einem Schritt: Henkel stellt Cleaner & Coater-Technologie vor

Düsseldorf – Mit einem Schritt zu einer effizienteren Metallvorbehandlung: Das aktuelle Whitepaper von Henkel Adhesive Technologies stellt die sogenannte Cleaner & Coater-Technologie vor. Sie ermöglicht es Anwendern in der Metallindustrie, ihre Prozessschritte zu halbieren und darüber hinaus Energie und Wasser zu sparen. Damit reiht sie sich in die Nachhaltigkeitskampagne von Henkel „Respect the Planet, Rethink Design“ ein.

Reinigung und Beschichtung verleihen Metalloberflächen wichtige Eigenschaften wie Korrosionsbeständigkeit und Lackhaftung. Sie tragen damit entscheidend zu deren Qualität und Leistungsfähigkeit im späteren Einsatz bei. Gleichzeitig ist das Reinigen und Beschichten von Metallteilen – ob für Haushaltsgeräte, Büromöbel oder Schwermaschinen und -anlagen – jedoch mit einem hohen Wasser- und Energiebedarf verbunden. Dieser erschwert es den Herstellern, Nachhaltigkeitsziele wie die Einsparung von CO₂ zu erreichen und treibt die Prozesskosten bei gleichzeitig steigenden Rohstoffkosten in die Höhe.

Das neue Whitepaper von Henkel adressiert diese Herausforderung: Es zeigt, wie sich die konventionellen acht bis zehn Prozessschritte, etwa bei den Konversionsverfahren mit Zink- und Eisenphosphat, dank der neuesten Coater-Generation auf vier Prozessschritte reduzieren lassen. Im Mittelpunkt des von Henkel entwickelten Verfahrens steht Bonderite M-NT 41044, das als sogenanntes Cleaner & Coater-Produkt die Reinigung und Beschichtung von Metallteilen in einem Schritt vereint. Das Produkt kann zusammen mit Pulverlack-, Nasslack- oder Kataphorese-Lackanwendungen in der allgemeinen Industrie eingesetzt werden.

Neben einem Leitfaden zu den verfahrenstechnischen und ökologischen Vorteilen der neuen Technologie zeigt die Best Practice des Haushaltsgeräteherstellers BSH Türkei die Ergebnisse der Kombination von Reinigung und Beschichtung anhand eines Praxisbeispiels. Eine

Checkliste zeigt den Lesern, welche Einsparpotenziale die aktuelle Konfiguration ihrer Vorbehandlungslinie bietet - und wie sie ihre Produktion nachhaltiger und zukunftsfähiger gestalten können.

„Unser Engagement für eine nachhaltige Metallindustrie ist Kern unseres Geschäfts“, sagt Volker Mansfeld, Vice President Industry EIMEA bei Henkel Adhesive Technologies. „Gemeinsam mit unseren Kunden überdenken wir den Status quo und erfinden bestehende Prozesse neu, um eine positive Wirkung zu erzielen. Im Mittelpunkt dieses kontinuierlichen Optimierungsprozesses stehen leistungsstarke Produkte, die verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umgehen.“

Interessierte können das kostenlose, englischsprachige Whitepaper ab sofort unter <https://next.henkel-adhesives.com/us/en/white-papers/greater-efficiency-in-metal-pretreatment.html> herunterladen.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 21,5 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 48.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Caroline Sach
Telefon +49 211 797-3479
E-Mail caroline.sach@henkel.com

Svenja Meurer
+49 2602 950 99-15
svm@additiv.de

Henkel AG & Co. KGaA

additiv • Eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG.

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA



Die Cleaner & Coater-Technologie ermöglicht es Anwendern in der Metallindustrie, die Anzahl der Prozessschritte in ihrer Metallvorbehandlung um die Hälfte zu reduzieren und gleichzeitig Energie und Wasser zu sparen.



Reinigung und Beschichtung verleihen Metalloberflächen wichtige Eigenschaften wie Korrosionsschutz und Lackhaftung und tragen damit entscheidend zur Qualität und Leistungsfähigkeit der späteren Anwendung bei.